

Kunstvoller Brückenschlag

Vom 15. Januar bis 8. Februar werden neun ausgewählte Künstler, darunter auch die Liechtensteiner Edgar Büchel und Malu Schwizer im Kunstquartier Hospiz in Bregenz präsentiert.

Bregenz. – Die Ausstellung «Azwo12 – Nachschlag» umfasst eine enorme Vielfalt an Kunstwerken aus den Bereichen Bildnerische Gestaltung, Fotografie, Skulptur-, Objekt- und Installationskunst. Die Eröffnung ist am Dienstag, 15. Januar, um 19.19 Uhr.

Eisenplastiker und Fotografin

Im Herbst fand auf Schloss Werdenberg die vom Forum Werdenberg initiierte spartenübergreifende Kunstausstellung «Azwo12» statt, in der rund 20 von einer Fachjury nominierte Kunstschaffende ihre Werke präsentierten. Ab Dienstag werden neun der ausgewählten Künstler als «Nachschlag» in der Hospiz Galerie Bregenz zu Gast sein. Erneut konnten sich die Liechtensteiner Edgar Büchel, Eisen-

plastiker, und Maria-Luise Schwizer, Fotografin, für die zweite Runde nominieren.

Der Eisenplastiker Büchel beschäftigt sich seit Jahren mit der Kunst des Recyclings rostiger Stahlteile und erweckt sie zu neuem Leben. In der Kunstvilla präsentiert er sein neues Werk «Mondtanz». Die Aufnahmen der fotografischen Arbeit von Maria-Luise Schwizer mit dem Titel Zwischenwelt/Nackte Seelen wurden direkt im Schloss Werdenberg inszeniert. Unsichtbare und doch spürbare Menschen – die in einem Zwischendasein fragiler Existenz ausharren – beinhalten die Fine Art Fotografien.

Breites Spektrum

Die Ausstellung für die Hospiz Galerie Bregenz ist ein kunstvoller Brückenschlag über Grenzen hinweg mit Arbeiten von Edgar Büchel, Eisenplastik; Bernarda Mattle, Keramik/Installation; Sandro Montonato, Malerei; Astrid Schaback-Ulrich, Skulptur; Adrian Scherrer, Malerei; Jürg Andrea Schürch, Spachtel; Malu Schwizer, Fotografie; Benjamin Siegenthaler, Malerei; Strafanstalt Saxerriet, Installati-



Fragile Existenzen: Neben den Eisenplastiken von Edgar Büchel sind Fine Art Fotografien von Malu Schwizer in Bregenz zu sehen.

Bild Malu Schwizer

on. Gezeigt wird so ein breites Spektrum aus ganz unterschiedlichen Bereichen. Die Ausstellung «Azwo12 – Nachschlag» ist vom 15. Januar bis 8.

Februar zu sehen. Zur Eröffnung am Dienstag, 15. Januar, werden die Künstler und der Galerist Werner Florian anwesend sein. (pd)